

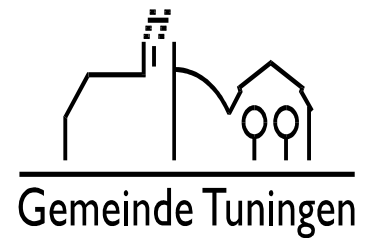
Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2025-000055

öffentlich

Az.: 022.3, 115.13

Verantwortlich:



Sitzung am: 06.11.2025

TOP: 4

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen

hier: Vorstellung der Planung Bushaltestellen Dengenstraße

Gäste: Herr Fabian Kiesel (Geschäftsführer Standort Sigmaringen)

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Die Verwaltung ist seit Ende letzten Jahres mit dem Ingenieurbüro Langenbach in der Ausarbeitung der Vorplanung. Alle Bushaltestellen wurden vermessen und Mitte Mai 2025 hat ein Gespräch mit Herrn Kiesel vom Ingenieurbüro Langenbach, unserer Behindertenbeauftragten Frau Groh und der Verwaltung stattgefunden, in welchem die Pläne durchgesprochen wurden. Hierbei wurden ggf. entsprechende Hinweise an das Ingenieurbüro bezüglich Änderungen gegeben. Nach der Überarbeitung der Pläne wurden diese Ende Juli 2025 an die entsprechenden Fachbehörden (Straßenverkehrsbehörde, Straßenbauamt und Move Verkehrsverbund) versendet, um eine Stellungnahme zu erhalten. Eine Stellungnahme des Straßenbauamtes wurde Ende September abgegeben.

In der Sitzung am 18.09.2025 wurde von der Verwaltung dargestellt, wie sich der Landkreis derzeit zum Thema ÖPNV positioniert. Aufgrund dessen wurde beschlossen, dass erst einmal nur die Haltestellen „Dengenstraße“ und „Auf dem Platz“ barrierefrei ausgebaut werden sollen. Der Ausbau der zwei Haltestellen „Dengenstraße“ soll im Jahr 2026 erfolgen. Die Vorstellung der Entwurfsplanung für die beiden Haltestellen „Auf dem Platz“ sollen im Frühjahr/Sommer 2026 vorgestellt werden. Der Ausbau wird für Jahr 2027 geplant.

In der heutigen Sitzung wird Herr Kiesel die Planung der beiden Bushaltestellen „Dengenstraße“ vorstellen. Die Entwurfsplanung, sowie die Kostenberechnung sind als Anlage beigelegt.

Das Straßenbauamt hat angemerkt, dass auf die Großpflastersteine vor den Bordsteinen verzichtet werden soll. Diesem Vorschlag würde die Verwaltung folgen. Zudem soll im Zuge der Maßnahme der gesamte Fahrbahnbereich im Bereich der Bushaltestellen einschließlich dem anschließenden Kreisverkehr K5701/K5700 saniert werden. Die Kostenteilung und Baudurchführung soll in einem gemeinsamen Termin mit dem Straßenbauamt vereinbart werden. Es ist empfehlenswert die Ausschreibung der Gemeinde um die Sanierungsmaßnahme auszuweiten und die Kostentragung durch das Straßenbauamt zu vereinbaren.

Die Kosten für den Barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen der Dengenstraße belaufen sich auf 121.000 €. Es kann voraussichtlich mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 75 % gerechnet werden.

Die Verwaltung wird zeitnah einen Antrag auf Förderung beim Regierungspräsidium einreichen. Sobald dieser bewilligt wurde bzw. die Aussage vorliegt, ob mit der Ausschreibung auch ohne Förderzusage begonnen werden kann, soll die Maßnahme ausgeschrieben werden. Dies wird voraussichtlich im Dezember 2025 bzw. Januar 2026 erfolgen.

Finanzierung:

Finanzierung im Haushaltsjahr

Produkt/Investitionsauftrag	754100000000
Sachkonto	78720000
Haushaltsansatz	60.000 € (Planansatz 2026)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung zum Barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen der Dengenstraße zu. Auf die Großpflastersteine soll verzichtet werden. Stattdessen wird diese Fläche asphaltiert.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Gemeinde mit der Veröffentlichung der Ausschreibung, sobald eine verlässliche Aussage des Regierungspräsidiums zum Zuschuss vorliegt.